

Gemeinderat Philip Pacanda, BSc MA MPA

Donnerstag, 22. September 2016

Zusatzantrag

Betreff: TO 1 - A 8 – 146579/2015-92 - BürgerInnenamt, Bundespräsidentenwahl 2016,
Budgetvorsorge für den 3. Wahlgang

Begründung:

Seit 9. Juli 2016 haben wir keinen Bundespräsidenten mehr. Aufgefallen ist das niemandem, abgegangen ist er niemandem. Alles geht seinen gewohnten Gang. Wir sollten uns ernsthaft die Frage stellen, ob wir dieses Amt wirklich benötigen. Der Standard schreibt passend:

“Für die Außenpolitik haben wir einen Außenminister, für die Verteidigungspolitik einen Verteidigungsminister. Das Instrument der Begnadigung ist ohnehin überholt. Für die Verleihung von Ehrenzeichen und das Übernehmen von Schirmherrschaften werden sich andere finden.”¹

Man könnte sich hier an der Schweiz ein Vorbild nehmen, die sich keinen eigenen Präsidenten “hält”. Die Regierungsmitglieder üben das Amt im Rotationsprinzip aus.

Zusatzantrag:

Es möge eine Petition an den Bundesgesetzgeber verfasst werden, mit folgender Forderung:

Abschaffung des Amtes des Bundespräsidenten und Ersatz durch ein Rotationsprinzip (ähnlich wie in der Schweiz).

¹ <http://derstandard.at/2000002736024/Pro-Bundespraesident-abschaffen-Aus-fuer-Ersatzkaiser>